



Checkliste zur Betriebsübernahme/-übergabe

Grundsätzliches

- Weshalb übergibt der Inhaber den Betrieb?
- Wie lange versucht der Inhaber schon einen Nachfolger zu finden?
- Mit welchem Handwerk ist der Betrieb in die Handwerksrolle eingetragen?
- Sind Sie für die Übernahme des Betriebes qualifiziert (persönlich, fachlich, unternehmerisch)?
- Wird der Betriebsinhaber Sie einarbeiten?
- Will er nach der Übergabe noch mitarbeiten?

Technische Ausstattung

- Ist der Maschinenpark vollständig?
- Ist der Maschinenpark für Ihren Unternehmenszweck geeignet?
- Sind die Anlagen alle funktionsfähig und entsprechen sie den Vorschriften?
- Können Sie mit der Betriebsausstattung auch in den nächsten Jahren noch konkurrenzfähig arbeiten (Branchenentwicklung)?
- Stehen in nächster Zeit Investitionen an (Drei-Jahres-Plan)?
- Wie hoch ist der Kapitalbedarf dafür?

Standort

- Wem gehören die Betriebsräume?
- Entsprechen die Geschäftsräume und die Einrichtungen den heutigen Anforderungen?
- Liegt eine baurechtliche Nutzungsgenehmigung vor?
- Ist eine Nutzungsänderung erforderlich?
- Erfüllt der Betrieb die gesetzlichen Auflagen und Vorschriften (Altlasten, Umwelt-, Arbeits-, Brandschutz, Arbeitsstättenverordnung)?
- Müssen Sie die Betriebsräume umbauen oder renovieren?
- Wie hoch sind die voraussichtlichen Investitionskosten?
- Welche Planungen verfolgen Kommune oder Behörden im Betriebsumfeld?
- Können Sie den Betriebsstandort durch Verträge langfristig sichern?
- Wie hoch ist die ortsübliche Miete?
- Dürfen Sie den Betrieb umbauen oder erweitern?

Kunden

- Wie viele Kunden hat der Betrieb?
- Wie alt sind die Kunden?
- Wie hoch sind die Umsätze mit den einzelnen Kunden?
- Kommen diese Kunden aus unterschiedlichen Branchen?
- Besteht Abhängigkeit von einzelnen Kunden?
- Bestehen persönliche Beziehungen zwischen dem Inhaber und den Kunden?
- Können Sie diese Kunden übernehmen?
- Wie waren bisher die Preisgestaltung und das Preisniveau?

Wettbewerbssituation

- Welche Konkurrenten hat der Betrieb?
- Welche Stärken haben Sie bzw. der Betrieb im Vergleich zu den Konkurrenten?
- Welche Schwächen haben Sie bzw. der Betrieb im Vergleich zu den Konkurrenten?





Mitarbeiter

- Verpflichtung des Übernehmers, alle Mitarbeiter zu übernehmen (§ 613a BGB)
- Welche Altersstruktur hat die Belegschaft?
- Werden die Leistungsträger auch bei Ihnen weiterarbeiten?
- Existiert ein Betriebsrat?
- Gilt das Kündigungsschutzgesetz (bei mehr als zehn Mitarbeitern)?
- Gelten für einzelne Mitarbeiter besondere Schutzvorschriften (zum Beispiel Mutterschaftsschutz, Schwerbehinderte)?
- Haben Sie Einzelgespräche mit den Mitarbeitern geführt?
- Welche besonderen Qualifikationen haben die Mitarbeiter?
- Welche besonderen Arbeitsgewohnheiten existieren im Betrieb?
- Welche Mitarbeiter haben besondere Kundenbeziehungen?
- Werden die rechtlichen Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung eingehalten?

Wirtschaftliche Lage

- Haben Sie die Jahresabschlüsse der letzten drei bis fünf Jahre gesehen?
- Wie hoch ist der Bestand an halbfertigen Arbeiten?
- Haben Sie einen neutralen Experten (zum Beispiel Handwerkskammer) die Abschlüsse prüfen lassen?
- Wie haben sich die wichtigsten Kennzahlen entwickelt?
- Können neue Kredite (Investition/Übernahme) bedient werden (Rentabilitätsvorschau)?

Übernahmepreis

- Welche Gegenwerte erhalten Sie für den Kaufpreis?
- Liegt eine neutrale Wertermittlung (Handwerkskammer) vor?
- Ist in diesem Kaufpreis ein Firmenwert enthalten?
- Worin ist der Firmenwert begründet?

Finanzierung

- Haben Sie den Kapitalbedarf für Übernahme, Neuinvestition, Anlauffinanzierung, Auftragsvorfinanzierung schriftlich erstellt?
- Haben Sie für das Bankgespräch schon einen Geschäftsplan erstellt?
- Haben Sie eine detaillierte Umsatz- und Ertragsvorschau erstellt?
- Lohnt es sich für Sie finanziell, den Betrieb zu übernehmen?
- Haben Sie schon Gespräche mit der Bank geführt?
- Haben Sie einen schriftlichen Finanzierungsplan?
- Haben Sie noch ausreichend finanzielle Reserven für Unvorhergesehenes und Privatbedarf?
- Können Sie die Kredite absichern?
- Können Sie staatliche Finanzierungshilfen beantragen?
- Wissen Sie, dass Sie die Förderanträge stellen müssen, bevor Sie eine Verpflichtung (Verträge) eingehen?

Haftung

- Ist der Betrieb ins Handelsregister eingetragen?
- Können Sie die Haftung für die Betriebssteuern (Umsatz, Gewerbesteuer) des Vorgängers ausschließen?





Kreishandwerkerschaft für den Vogelsbergkreis

VERSTEHEN. BÜNDELN. HANDELN.

- Haben Sie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Steuerschulden des Vorgängers erhalten?

Berater

- Geeigneter Steuerberater?
- Kompetenter Unternehmensberater (zum Beispiel Handwerksorganisation)?
- Fachkundiger Anwalt/Notar?
- Versicherungs- und Vermögensberater?

Verträge

- Kaufverträge
- Miet-/Pachtverträge
- Gesellschaftsvertrag
- Arbeitsverträge
- Ehegattenarbeitsvertrag
- Lizenzen, Patente
- Franchise
- Leasing
- AGB

Betriebliche Versicherungen

- Betriebshaftpflicht
- Vermögensschadenshaftpflicht
- Produkthaftpflicht
- Umwelthaftpflicht
- Kfz-Versicherung
- Einbruchdiebstahl
- Feuer
- Leitungswasser
- Betriebsunterbrechung
- Rechtsschutz
- Warenkreditversicherung

Persönliche Versicherungen

- Gesetzliche/Private Krankenversicherung
- Altersversorgung
- Berufs-/Erwerbsunfähigkeitsrente
- Handwerkerpflichtversicherung
- Gesetzliche Rentenversicherung
- Unfallversicherung
- Sonstige betriebliche Altersvorsorge

Anmeldeformalitäten

- Anmeldung bei der Handwerkskammer
- Gewerbeanmeldung (Gemeinde)
- Mitgliedschaft im Verband (in der Innung)
- Berufsgenossenschaft
- Finanzamt
- Krankenkasse (Anmeldung der Mitarbeiter)





Kreishandwerkerschaft
für den Vogelsbergkreis

VERSTEHEN. BÜNDELN. HANDELN.

- Agentur für Arbeit
- Amtsgericht (Handelsregistereintragung)
- Energieversorgungsunternehmen
- Post
- Telefon
- Konzessionen

Sonstiges

- Dürfen Sie den Namen des Betriebes fortführen?
- In welcher Betriebsform wollen Sie den Betrieb weiterführen?
- Haben Sie bereits ein Existenzgründerseminar besucht?

Hinweis: Die Checkliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

